

Minimaler Aufwand – Maximale Sicherheit



MINI-GUARD®

Aufhaltestufe T1, T2 und T3 gemäß DIN EN 1317-2



- ▶ Der Mensch steht im Zentrum von Verkehrs- und Umweltpolitik und unseres Handelns
- ▶ Das Straßennetz ist ein nicht wegzudenkender Bestandteil unseres Lebensstandards
- ▶ Die Ausstattung der Straßen hat einen entscheidenden Einfluss auf die Folgen von Unfällen
- ▶ Die Entwicklung von Sicherheitssystemen lässt die Zahl der Verkehrstoten kontinuierlich sinken
- ▶ Unsere Rückhaltesysteme – in vielfältigen Tests erprobt und in langjähriger Praxis qualitativ bewährt – tragen maßgeblich hierzu bei
- ▶ Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ist Grundlage für die Qualität unserer Produktion



MINI-GUARD®

die mobile Stahlschutzwand zum
Schützen und Lenken von
Verkehrsströmen in Baustellenbereichen.
MINI-GUARD® vereint die Sicherheitsfunktion
der räumlichen Abgrenzung mit
hervorragenden optischen Leiteigenschaften



MINI-GUARD®

Die mobile Baustellenabsicherung MINI-GUARD® zeichnet sich durch ein sehr hohes Sicherheitsniveau in Verbindung mit geringem Eigengewicht aus.

In den Baustellenbereichen von Autobahnen und Bundesstraßen hat sich MINI-GUARD® seit langem bewährt. Besonders bei im Bauablauf wechselnden Verkehrsströmen kann MINI-GUARD® seine Flexibilität bzgl. Umbau oder Versetzen der Fahrspur voll ausspielen.



Sicherheit

Der besondere Systemquerschnitt erlaubt die Befahrbarkeit des Fußes. Dadurch wird das System im Fall eines Anpralls durch das Eigengewicht des Fahrzeugs zusätzlich stabilisiert. Die geringe planungsrelevante Breite bietet optimalen Schutz bei maximaler Fahrspurbreite.



Leitfunktion

Baustellen sind häufig durch eine beengte und kurvenreiche Streckenführung gekennzeichnet. Dies macht eine gute Erkennbarkeit der Verkehrsführung und gute Sichtbarkeit der Schutzwand erforderlich. Gerade bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen durch Regen oder Nebel ist die Leitfunktion besonders wichtig. Zu diesem Zweck ist MINI-GUARD® im Kopf- und Fußbereich mit Reflektoren ausgestattet. Zusätzliche Fahrbahnmarkierungen sind nicht erforderlich.



Normgeprüfte Sicherheit gemäß DIN EN 1317-2

MINI-GUARD® hat bereits 1992, als eines der ersten Systeme überhaupt, seine Leistungsfähigkeit auf dem Niveau T1 und T2 bei der BAST unter Beweis gestellt. Die Aufhaltestufe T3 erfüllt MINI-GUARD® ebenfalls. Das Produkt hat sich in langjähriger Praxis auf unzähligen Baustellen bewährt.



MINI-GUARD®

Durch seine Konstruktion ist MINI-GUARD® so leicht (40 kg/m), dass es von zwei Monteuren bequem zusammengefügt werden kann. Zusätzliches Werkzeug ist wegen des intelligenten Stecksystems nicht nötig. Pro Standard LKW werden 336 m MINI-GUARD® in Paketen zu jeweils 28 Stück auf der Baustelle angeliefert.

Aufgrund der hervorragenden Montageeigenschaften kann MINI-GUARD® manuell und platzsparend aufgestellt werden. Durch eine hohe Montageleistung wird die Beeinflussung des Verkehrs in der Montagephase auf ein Minimum begrenzt. In regelmäßigen Abständen sind Dreh-Kippsicherungen einzubauen.

Für die Montage werden die Grundkörper ineinander geschoben. Direkt im Anschluss werden die Verbindungsrohre von oben aufgesteckt um die Elemente kraftschlüssig zu verriegeln. Die Standardelemente werden auf der Fahrbahn aufgestellt. Absenkungen am Anfang und Ende der Strecke werden mit Erdnägeln verankert.

Unterhaltung

Erfahrungsgemäß wird MINI-GUARD® bei baustellentypischen Unfällen gar nicht oder nur sehr gering beschädigt. Die Reparatur erfolgt einfach und schnell, weil die Konstruktion meistens nur neu ausgerichtet werden muss.



MINI-GUARD® Fertigungsstandard

Ausbaustufe	Wirkungsbereich	ASI	Dynamische Durchbiegung	Testlänge	Verankerung Absenkung
T1	W3	A	0,47 m	94,5 m	ja
T2	W4	A	0,70 m	159,0 m	ja
T3	W6	A	1,30 m	159,0 m	ja

Alle Varianten sind gemäß DIN EN 1317-2 getestet.

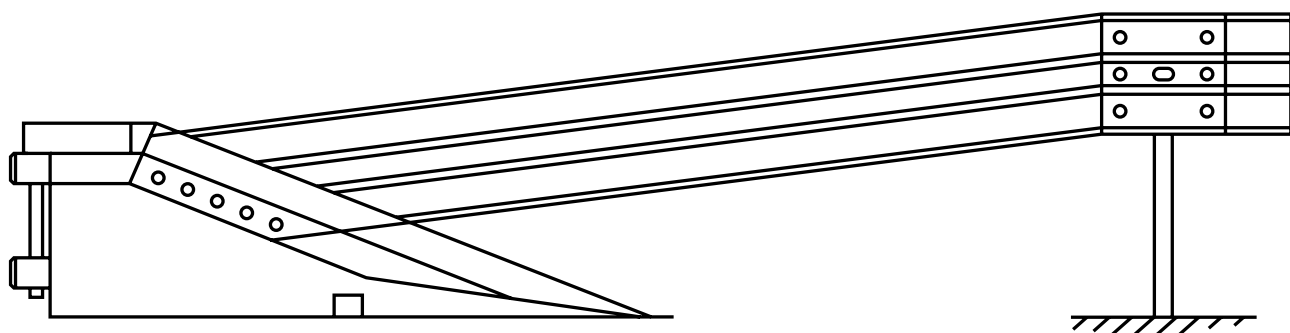
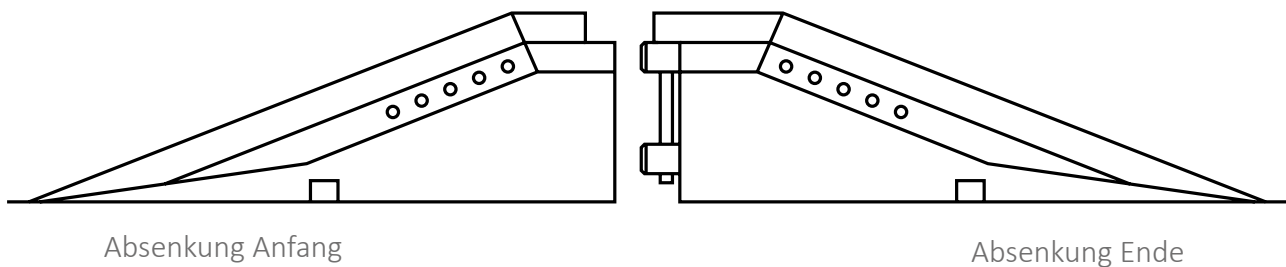
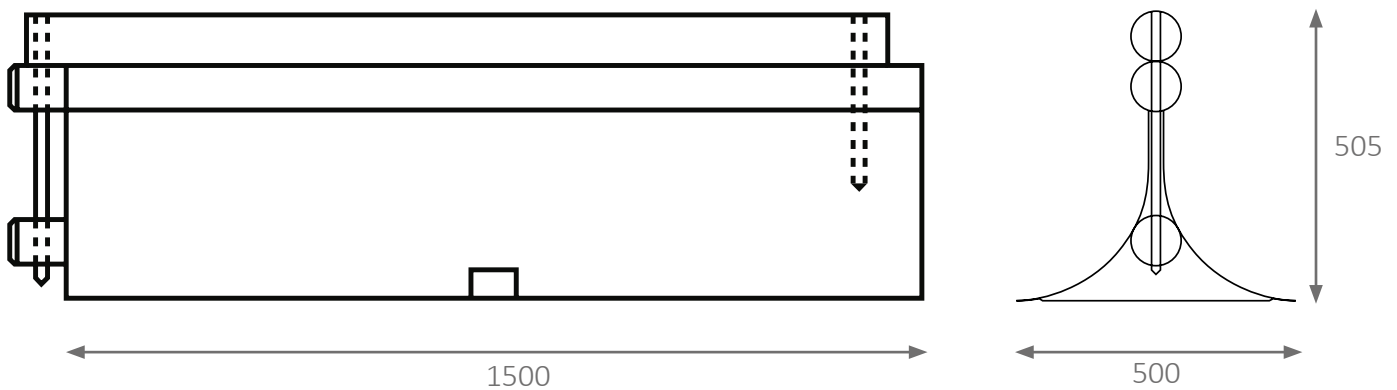


MINI-GUARD® Konstruktion

Die mobile Stahlschutzwand MINI-GUARD® besteht aus 1,5 m langen Einzelementen. Der 500 mm breite und 420 mm hohe Grundkörper mit beidseitig gewölbtem Standfuß hat einen Wasserdurchlass. Die Verbindung der Elemente untereinander erfolgt durch ebenfalls 1,5 m lange Verbindungsrohre, womit sich eine Gesamthöhe der Konstruktion von 505 mm ergibt. Das Standardelement wiegt komplett ca. 60 kg und ist feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461.

Auf Wunsch ist die Lieferung von vormontierten 13,5 m langen Strecken möglich. Übergänge auf VARIO-GUARD® oder auf alle anderen Schutzplankensysteme sind lieferbar.

Schnell lösbare Elemente, Dreh-Kippsicherungen und Dilatationselemente sind ebenfalls lieferbar.



Übergang auf Schutzplanken



Meiser Road Safety GmbH
Edmund Meiser Straße 3
D-66839 Schmelz-Limbach



+49 6887 / 9590 100



+49 6887 / 9590 118



roadsafety@meiser.de



roadsafety.meiser.de

